

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des Kreisanglerverbandes Nordfriesland e.V. am
03.03.2013 von 10:00 – 14:55 Uhr im Gemeindezentrum/Feuerwehr in 25889 Uelvesbüll.

Anwesend vom Vorstand:

1. Vorsitzender und	Jürgen Töllner	Versammlungsleiter
2. Vorsitzender	Christian Schmahl	
Schriftwart	Adolf F. Hilger	Protokollführer
Schatzmeister	Horst Lütt	
Jugendwart	Olaf Kufallt	
Stellv. Jugendwart	Alf Hansen	
Komm. Ref. für FSPrfg.	Peter Susat	
Referent für Fischzucht	Hermann Franke	
stellv. Referent für Fischzucht	Fritz Sick	
Beauftragter für Internet	Stefan Schulz	

von den Mitgliedsvereinen:

ASV „Nordseekant“ Husum	Normen Johannsen
AF Stedesand	Ingrid Jessen
AV Amrum	Hans-Ulrich Petersen
AV Niebüll	Carsten P. Hansen
AV Stapel	Friedhelm Holmer
AV Tönning	Thomas Thomsen
AV Wehlenkieker Uelvesbüll	Walter Holler
Postsportver. Husum	Bernd Ovens
SFV Humptrup	Erich Johannsen
SFV „Treene“ Friedrichstadt	Karen le Grand
SFV Leck	Günter Ullmann
AV Sylt	Winfried Manthey
und 24 weitere Mitglieder aus den Vereinen.	

als Gäste:

Stellvertr. Kreispräsident	Siegfried Struwe
Grüne Fraktion Kreistag	Uwe Schwalm
Bürgermeisterin Uelvesbüll	Christel Zumach
KSV NF	Günter Fleskes
KBV Husum-Eiderstedt	Hans Friedrichsen
DHSV Eiderstedt	Jan Rabeler
NatSch Mittl. NF	Andreas Paulsen
NatZentr. Bredstedt	Thies Thiessen
NatSchVerEiderstedt	Volquart Hamkens
KSFV Dithmarschen	Horst Eichert
Geomar Kiel	Sascha Nickel

entschuldigt sind:

Angel- und Sportwart	Patrick Vogt
Ref. für Fischereischein Prfg.	Willfried Tetens Krankenh.

Eröffnung der JHV und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Jürgen Töllner eröffnet um 10:07 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Der 1. Vorsitzende Walter Holler des gastgebenden Vereins AV „Wehlenkieker“ begrüßt alle Anwesenden und stellt den Verein für Uelvesbüll und Norderfriedrichskoog vor. Im Jahre 1984 kam es zum Zusammenschluss von Anglern zwecks Pachtung von 3 Wehlen von der

Kommune. Heute haben sie 50 Mitglieder und der starke Nachwuchs an Jugendlichen ist sehr erfreulich. Das Angeln und die Mitarbeit im kulturellen Bereich der Gemeinde sind die normalen Aktivitäten. Abschließend überreicht er dem KAV-Vorsitzenden einen Bildband aus der Vergangenheit des KSFV/KAV und wünscht einen harmonischen Versammlungsverlauf.

KAV-Vorsitzender Jürgen Töllner bittet alle Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, den Vorsitzenden des Fischervereins Struckum, Karl-Heinz Feierabend und Hans Friedrichs aus Schwabstedt, von ihren Plätzen zu erheben.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Vor der Abstimmung wird beantragt, Punkt 8. e), Wahl des Kreiskoordinators für FSchPrfg, hinzuzufügen. Die geänderte Tagesordnung wird angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2012

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen.

Der 1. Vorsitzende begrüßt namentlich die erschienenen Ehrengäste und bittet um ihre Grußworte.

- 3. Siegfried Struwe**, stellv. Kreispräsident, bekundet, dass die Teilnahme an solchen Veranstaltungen immer sehr aufschlussreich ist. Er findet, dass die vielfältigen Aufgaben des Verbandes wie Naturschutz, Aus- und Weiterbildung, Jugendarbeit, die große Kommunikationsbereitschaft mit anderen Verbänden und Institutionen hervorragend vorangebracht werden.

Uwe Schwalm, Grüne Fraktion im Kreistag, sagt, dass er in seiner Jugend selbst großer Angler in seiner Heimat Dagebüll gewesen ist. Sein politisches Interesse gilt der Erhaltung bzw. Verbesserung der Natur. Mit seiner Teilnahme an der Versammlung will er den KAV und seine vielfältigen Aufgaben näher kennen lernen.

Christel Zumach, Bürgermeisterin, heißt alle Versammlungsteilnehmer in ihrer Gemeinde herzlich willkommen und führt auf, dass der Angelverein in der Gemeinde sehr aktiv ist und viele gemeinsame Veranstaltungen mitgestaltet. Nicht nur das Angeln, sondern auch die Hege und Pflege gehören zu den sehr zu lobenden ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Günter Fleskes, Vorsitzender des KSV NF überbringt Grüße seines Verbandes. Er begrüßt, dass die Angler Mitglied im KSV sind. Die Casting-Gruppe ist eine große Bereicherung. Er bezeichnet die Natur-, Umwelt- und Jugendarbeit und die Integration Behinderter als sehr gut.

Hans Friedrichsen, Vors. Kreisbauernverband Husum/Eiderstedt, führt aus, dass großes Interesse besteht, Probleme durch direkte Ansprache des Verursachers zu einer Lösung zu bringen.

Die Sandablagerungen in den Gewässern sind gewässerbedingt und nicht durch die Landwirtschaft verursacht.

Die Verordnung zur Gülle-Ausbringung wird doch zu 90% beachtet. Er spricht sehr ausführlich und verständlich über die Düngung in der Landwirtschaft und die damit verbundene Umweltbelastung. Die Parzellengräben, welche nicht zu den Verbandsgewässern gehören, sind stark verantwortlich für Nährstoffeinträge.

Seine Bitte: auftretende Probleme direkt mit den Bauernverbänden regeln.

Jan Rabeler, Oberdeichgraf DHSV Eiderstedt, begrüßt diesen Vorschlag des Bauernverbandes und hofft, dass man miteinander und nicht übereinander redet.

Die Region Uelvesbüll liegt tief und somit muss geschöpft werden, was keine Wandermöglichkeit für Fische zulässt. Das Problem soll langfristig gelöst werden, ähnlich wie bei Saxfähre. Die Umsetzung der Arbeit ist ein erheblicher Kostenfaktor. Lobend äußert er sich über die hervorragende Zusammenarbeit mit dem KAV.

Andreas Paulsen, NatSchVer. mittl. NF, dankt für die Einladung. Die Zusammenarbeit hat eine lange Tradition, wenn es sich dabei auf gemeinsame Interessen beschränkt. Naturerhaltungsmäßig ist wenig zu machen, die Entwicklung kann nicht aufgehalten werden und muss einfach akzeptiert werden.

Thies Thiessen, Vors. NatZentrum Bredstedt, sagt, dass die Zusammenarbeit bereits mit Otto Schmidt † begonnen hat und bis zum heutigen Tage sehr gut ist. Natura 2000 und FFH wird im Natur-Zentrum gut dargestellt. Auch der KAV ist aktiv integriert.

Volquart Hamkens, Vors. NatSchVerein Eiderstedt berichtet vom Projekt Fischotter, das erfreulicherweise auch von den Anglern unterstützt wird. Unter den Brücken wurden Stege gebaut, die dem Fischotter eine gefahrlose Wanderung ermöglicht, ohne dass Straßen überquert werden müssen. Anregungen für Gewässer- bzw. Biotopverbesserungen werden immer gern angenommen.

Horst Eichert, Vors. KSFV Dithmarschen, dankt für die Einladung, der er immer gerne folgt. Er spricht von den Aufgaben der Verbände vor Ort und meint, dass wir selbst die Lösung der Probleme mit anderen Verbänden und Institutionen suchen und herbeiführen müssen. Die AG 29 hat eigene Vorstellungen und bekommt dafür die Mittel, die den Jägern und Anglern vorenthalten werden.

4. Ehrungen

Willfried Tetens, der leider im Krankenhaus ist, wird mit Zustimmung aller Vereine zum Ehrenmitglied des KAV ernannt. Die Auszeichnung nimmt seine Frau Sybille entgegen. Ohne sein Zutun gäbe es keine Schnäpel mehr in der Treene.

Jannik Josten hat bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Casting 2 Silbermedaillen erkämpft und wir in Abwesenheit lobend erwähnt.

5. Berichte des Vorstandes

- a) Alf Hansen ergänzt den Jugendleiterbericht bzgl. des Jugendlagers: Bei Ankunft waren alle Boote voll Wasser. Innerhalb kürzester Zeit waren sie leer und schon ging es zum Angeln. Auch die Ausbildungsmaßnahme wurde mit Interesse angenommen.
- b) Peter Susat sucht immer noch geeignete Ausbilder/innen für die Fischereischeinlehrgänge im Südbereich unseres Kreises.
- d) Hermann Franke wünscht, dass die Fangmeldungen für Eiderstedt zügiger abgegeben werden.
Das Mindestmaß für den Aal beträgt ab sofort 45 cm.
- e) Horst Lütt erklärt, wie das Minus von ca. € 6.000,-- zustande gekommen ist.
- f) Christian Schmahl spricht über die Umstrukturierung der Aufgaben im KAV auf entsprechende Arbeitsgruppen.
Die ArbGr GewWarte Eiderstedt arbeitet unter der Leitung von G. Albrecht sehr gut. Gleiches gilt für die Fischereischein-Ausbildung und Prüfung.
Er hofft, dass die ArbGr Treene, Eider, Sorge sich auch entsprechend etabliert.
Öffentliche Kritiken an anderen Verbänden und Institutionen sollten nicht stattfinden.

Zwanzig Jahre nach der Deutschen Wiedervereinigung haben es auch VDSF und DAV geschafft, einen Gesamtverband zu bilden, den DAFV.

Mittagspause von 12:15 – 13:25 zwecks Essen.

- a) Jürgen Töllner zeigt in Bildern die Ausstellung über den Nordseeschnäpel im Natur-Zentrum in Bredstedt.
Erstmals sind auch bei Gemeinschaftsangeln gefangene Fische legal umgesetzt worden. Das kann aber nur im Einklang mit notwendigen Wetterbedingungen durchgeführt werden.
Vorgesehen ist eine Zusammenkunft der Vorsitzenden und GewWarte der Treene-Vereine, um über künftige Zusammenarbeit zu beraten.

Stefan Schulz berichtet, dass monatlich bis zu 4000 Besucher unsere Internetseite aufsuchen, was sehr erfreulich ist.
Die Webseite ist landesweit hervorragend. Demnächst muss die Technik angepasst werden.

6. Kassenprüfbericht

Hans-Werner Ovens und Wolfgang Hennings haben die Kasse geprüft und dem Schatzmeister eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung ohne Beanstandung bestätigt. Sie empfehlen der Versammlung die Entlastung.

7. Entlastung

Die Versammlung erteilt dem Schatzmeister und dem Vorstand einstimmig Entlastung.

8. Wahlen/Bestätigung

- a) 2. Vorsitzender einziger Vorschlag: Wiederwahl
Christian Schmahl wird einstimmig (14 Stimmen) wiedergewählt
- b) Schriftwart einziger Vorschlag: Wiederwahl
Adolf Hilger wird einstimmig wiedergewählt
- c) StellvRef.für Fischzucht einziger Vorschlag: Wiederwahl
Fritz Sick wird einstimmig wiedergewählt
- d) Kreiskoordinator für FSPrfg einziger Vorschlag: Peter Susat
Peter Susat wird einstimmig gewählt
- e) 2 Revisoren Vorschläge: Günter Ullmann, Ingrid Jessen
Günter Ullmann und **Ingrid Jessen** werden einstimmig gewählt
- f) Vertr. Für Revision einziger Vorschlag: Carsten Peter Hansen
Carsten Peter Hansen wird einstimmig gewählt

Alle gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an.

9. Haushaltsvoranschlag 2013

Der Haushaltsvoranschlag 2013 wird, wie vorgestellt, einstimmig genehmigt.

10. Fischbesatz

Hermann Franke berichtet, dass mehrere Teiche für Fischzucht angesehen, aber als ungeeignet befunden worden sind.

Die Angler sind gem. EU-Richtlinien den Berufsfischern gleichgesetzt, was bei Besatzmaßnahmen für den Transport von lebenden Fischen von Bedeutung ist.

Seine Frage, ob Vereine Interesse am gemeinsamen Besatzeinkauf haben, was Kosten dämpft, wird mit JA beantwortet. Dazu wird er Bestellungsanträge an die Vereine verteilen mit der Vorgabe, die Bestellung bis 1. August für den Herbstbesatz bei ihm abzugeben.

11. Anträge (Sind dieser Niederschrift angefügt)

Im 1. Antrag fordert Post Husum, dass nur **eine** Mannschaft/Verein sich für weitere Veranstaltungen qualifizieren kann. Diesem Antrag wird mit 12 Stimmen zugestimmt.

Im 2. Antrag von Post Husum wird beanstandet, dass vom KAV bereits Teilnehmer zum LSFV-Einzelangeln gemeldet worden sind, ohne die Vereine einzubeziehen.

J. Töllner sagt, dass jeder Verein Einzelangler an den LSFV melden kann und soll. Diesem Vorschlag wird mehrheitlich (8 Stimmen) zugestimmt.

12. Verschiedenes

Die nächste JHV findet am 09.03.2014 in der Sportlerklausur der NF-Halle in Leck statt.

JHV 2015 ???

JHV 2016 Tönning (50 Jahre)

Der Vorsitzende schließt um 14:55 Uhr die Versammlung



Schriftwart

1. Vorsitzender